

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	V
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Tabellenverzeichnis .....	XIII

## **Einleitung ..... 1**

## **1 Theoretischer Hintergrund ..... 7**

1.1 Historische Einführung und Begriffsklärung .....	7
1.2 Theoretische Erklärungsansätze zum Zusammenhang von Familie und kindlicher Kompetenzentwicklung .....	13
1.3 Theoretische Konzeptualisierungen der Familie als Lernumwelt .....	18
1.3.1 Das Qualitätsmodell: Strukturen, Prozesse, Orientierungen.....	19
1.3.2 Differenzierung von Prozessen im Qualitätsmodell: Globale und bereichsspezifische Prozesse.....	21
1.3.3 Differenzierung bereichsspezifischer Anregungsqualität: Formelle und informelle Aktivitäten .....	24
1.3.4 Annahmen zur methodischen Umsetzung: Die Unterscheidung von Quantität und Qualität .....	25
1.4 Zusammenfassung .....	26

## **2 Forschungsstand..... 29**

2.1 Erfassung, Konstrukte und prädiktive Validität der HLE .....	30
2.1.1 Konzeptualisierung und Erfassung der globalen häuslichen Lernumwelt .....	30
2.1.2 Empirische Befunde zum Zusammenhang globaler HLE mit kindlichen Kompetenzen.....	35
2.1.3 Konzeptualisierung und Erfassung der „Home Literacy Environment“ .....	43
2.1.3.1 Die Bedeutung informeller (schrift-)sprachlicher Aktivitäten für die Vorhersage (schrift-) sprachlicher Kompetenzen .....	44

2.1.3.2	Die Bedeutung formeller (schrift-)sprachlicher Aktivitäten für die Vorhersage (schrift-)sprachlicher Kompetenzen .....	48
2.1.4	Erfassung und Bedeutsamkeit des Anregungsgehaltes während Interaktionssituationen .....	49
2.1.4.1	Affektive Unterstützung .....	50
2.1.4.2	Narrative versus Code-bezogene Äußerungen .....	52
2.1.4.3	Die Bedeutung der Komplexität von Äußerungen .....	54
2.1.4.4	Lesestilforschung.....	60
2.1.5	Konzeptualisierung und Erfassung der „Home Numeracy Environment“ .....	63
2.1.5.1	Die Bedeutung formeller mathematischer Aktivitäten .....	65
2.1.5.2	Die Bedeutung informeller mathematischer Aktivitäten .....	68
2.1.5.3	Die Bedeutung des „Math Talk“ .....	70
2.1.6	Befunde zu Beziehungen und Prädiktionskraft unterschiedlicher Dimensionen der HLE bei gemeinsamer Betrachtung .....	73
2.2	Struktur- und Orientierungsmerkmale als Prädiktoren von Prozessmerkmalen .....	77
2.2.1	Die Bedeutung der Orientierungsqualität für Prozessmerkmale .....	78
2.2.2	Die Bedeutung von Strukturmerkmalen für Prozessmerkmale .....	81
2.2.3	Zusammenfassung .....	86
2.3	Stabilität und Veränderung häuslicher Lernumwelten .....	87
2.3.1	Ausmaß von Stabilität und Veränderung häuslicher Lernumwelten .....	88
2.3.2	Vorhersage und Bedeutsamkeit von Veränderungen der HLE .....	91
2.3.3	Zusammenfassung .....	92
2.4	Zusammenfassung des theoretischen Teils und Forschungsdesiderata .....	93

<b>3 Forschungsfragen .....</b>	<b>99</b>
<b>4 Methode .....</b>	<b>109</b>
4.1 Datengrundlage.....	109
4.2 Die Stichprobe BiKS-3-10.....	109
4.3 Ablauf der Erhebungen.....	112
4.4 Beschreibung der Instrumente und Untersuchungsvariablen.....	113
4.4.1 Instrumente zur Erfassung von Prozessmerkmalen der HLE ..	113
4.4.2 Instrumente zur Erfassung von Struktur- und Orientierungsmerkmalen .....	128
4.4.3 Instrumente zur Erfassung der kindlichen Kompetenzen .....	131
4.5 Statistischer Analyseplan.....	134
4.6 Umgang mit fehlenden Werten.....	144
<b>5 Ergebnisse .....</b>	<b>147</b>
5.1 Konzept und Beschaffenheit der HLE .....	147
5.1.1 Empirische Überprüfung des Modells häuslicher Lernumwelt .....	147
5.1.2 Nähe und Abgrenzung zu verwandten Konstrukten der theoretisch angenommenen Skalen .....	153
5.1.3 Überprüfung der Messinvarianz .....	155
5.1.4 Beschaffenheit der HLE .....	157
5.1.5 Zusammenhang der HLE-Skalen mit Merkmalen von Strukturen und Orientierungen .....	161
5.1.6 Zusammenfassung der Ergebnisse zu Konzept und Beschaffenheit der häuslichen Lernumwelt.....	166
5.2 Stabilität und Veränderung der HLE .....	169
5.2.1 Relative Stabilität der Dimensionen der häuslichen Lernumwelt .....	169
5.2.2 Absolute Stabilität der Dimensionen der häuslichen Lernumwelt .....	170
5.2.3 Ausmaß der Veränderung in den Dimensionen der häuslichen Lernumwelt .....	173
5.2.4 Vorhersage von Veränderungen durch Struktur- und Orientierungsmerkmale .....	175

5.2.5	Zusammenfassung der Ergebnisse zu Stabilität und Veränderung der häuslichen Lernumwelt.....	181
5.3	Bedeutung der HLE für die Kompetenzentwicklung.....	183
5.3.1	Vorhersage sprachlicher, schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen durch die verschiedenen Dimensionen der HLE.....	184
5.3.2	Bedeutung der Veränderung der häuslichen Lernumwelt über die Kindergartenzeit für die Kompetenzentwicklung des Kindes unter Berücksichtigung möglicher Wechselwirkungen zwischen HLE und Kompetenzstand des Kindes .....	202
5.4	Zusammenfassung des Ergebnisteils .....	210
<b>6</b>	<b>Diskussion .....</b>	<b>215</b>
6.1	Konzept und Beschaffenheit der HLE: Ein multidimensionales Konstrukt .....	216
6.2	Stabilität und Veränderung der HLE .....	221
6.3	Quellen der Variation im Anregungsgehalt von Familien .....	225
6.4	Die Bedeutung der HLE für die kindliche Kompetenzentwicklung ...	230
<b>7</b>	<b>Limitationen und Ausblick.....</b>	<b>243</b>
<b>8</b>	<b>Fazit.....</b>	<b>247</b>
	Literaturverzeichnis .....	249
	Anhang.....	283

Qualität häuslicher Lernumwelten im Vorschulalter  
Eine empirische Analyse zu Konzept, Bedingungen und  
Bedeutung

Lehrl, S.

2018, XV, 318 S. 14 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-20183-8